

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden
im Pfarrsprengel
Lambrechtshagen,
Parkentin und Stäbelow



Gemeinde

Brief



März - April- Mai 2023



**„Jesus spricht:
Ihr habt nun Traurigkeit; aber ich will euch wiedersehen und Euer Herz soll sich freuen und eure Freude soll niemand von euch nehmen“ (Johannes 16,22)**

Zeiten der Traurigkeit, die kennen wir alle nur zu gut, wenn ein Mensch starb, den wir liebten, wenn wir etwas verloren haben, das uns wichtig ist, wenn etwas ganz anders lief, als geplant. Und manchmal zweifeln wir in diesen Traurigkeiten schon, ob es wirklich wieder einmal ganz anders wird, ob die Sonne wieder scheinen wird.

Dies erlebten auch die Jünger Jesu, als ihnen klar wurde, ihr Herr wird sterben. In ihre Traurigkeit, ihr Entsetzen gibt Jesus ihnen zum Trost diese Verheißung. In der Passionszeit sind wir eingeladen, gemeinsam mit den Jüngern um Jesus zu trauern, darum, dass seine Liebe zu uns Menschen ihn das Leben kostete. Wenn wir uns so in Trauer vereinen, werden wir gemeinsam leichter tragen können.

Und auch uns gilt dann die Verheißung, die Jesus gegeben hat, dass wir wieder Freude haben sollen. Am Ostertag hat Jesus mit seiner Auferstehung diese Verheißung erfüllt, seine Jünger durften wieder Freude haben und auch wir, die in der Passionszeit mit ihnen getrauert haben, dürfen wieder österliche Freude erleben. Aber dabei geht es nicht nur um Mitleid oder Solidarität, um eine Erinnerung oder einen alten Brauch.

Weil Jesus auferstanden ist und die tiefste Traurigkeit der Welt, den Tod, besiegt hat, können wir sicher sein, dass auch alle unsere Traurigkeiten nicht das letzte Wort sind. Ostern siegt auch über alle Dunkelheit in unserem Leben, denn wer den auferstandenen Herrn an seiner Seite hat, den kann das Leben nicht mehr klein kriegen.

Wir werden leben, wir werden Freude haben, dieses Versprechen Jesu wird österlich eingelöst, österlich, aber nicht nur an Ostern. Nicht nur für den einen und die seinen, sondern für uns alle. Da bin ich mir ganz sicher.

Eine gesegnete Passionszeit und ein frohes Osterfest wünscht Ihnen

Ihre Pastorin Susanne Jürgens



Alle Termine unter Vorbehalt!
Bitte beachten Sie Aushänge und Informationen in der Presse.

März	Sonntag, 5.3.23	Reminiszere	10.00 Uhr	Parkentin
	Sonntag, 12.3.23	Okuli	10.00 Uhr 14 Uhr	Lambrechtshagen Stäbelow
	Sonntag, 26.3.23	Judika	10.00 Uhr 14.00 Uhr	Lambrechtshagen Stäbelow
April	Sonntag, 2.4.23	Palmsonntag	10.00 Uhr	Parkentin
	Donnerstag, 6.4.23	Grün- donnerstag	19.00 Uhr	Lambrechtshagen Tischabendmahl
	Freitag, 7.4.23	Karfreitag	14.00 Uhr 10.00 Uhr 10.00 Uhr	Stäbelow GD mit AM Lambrechtshagen GD mit AM Parkentin GD mit AM
	Sonntag, 9.4.23	Ostersonntag	6.00 Uhr 10.00 Uhr 14.00 Uhr	Lambrechtshagen Osternacht anschließend Osterfrühstück Lambrechtshagen Stäbelow
	Sonntag, 10.4.23	Ostermontag	10.00 Uhr	Parkentin Familiengottesdienst mit Osternestsuchen
	Sonntag, 23.4.23	Misericordias Domini	8.30 Uhr 10.00 Uhr	Stäbelow Lambrechtsahagen GD mit Taufen
	Sonntag, 30.4.23	Jubilate	10.00 Uhr	Parkentin Taufgottesdienst



Mai	Sonntag, 7.5.23	Kantate	10 Uhr	Parkentin mit Kirchenchor
	Sonntag, 14.5.23	Rogate	8:30 Uhr 10 Uhr	Stäbelow Lambrechtshagen
	Donnerstag, 18.5.23	Christi Himmelfahrt	10 Uhr	Regionalgottesdienst „openair“ in Buchholz
	Sonntag 28.5.23	Pfingstsonntag	10 Uhr	Lambrechtshagen Konfirmation
	Sonntag, 29.5.23	Pfingstmontag	11.00 Uhr	Lichtenhagen Dorf Regional-GD „openair“

Dankopfer am Heiligenabend

Herzlichen Dank für die Spenden, die an Heilig Abend und in der Christnacht in die Kollekte gegeben wurden. Damit unterstützen Sie Brot für die Welt,

In der folgenden Aufstellung können sie das Ergebnis der einzelnen Kirchenorte sehen:

Stäbelow:	Brot für die Welt	225,87 €	Wohltat e. V.	175,88 €	Baukasse Stäbelow	175,88 €
Parkentin:	Brot für die Welt	210,00 €	Wohltat e. V.	210,00 €	Eigene Gemeinde	212,53 €
Lambrechtshagen:	Brot für die Welt	400,00 €	Wohltat e. V.	400,00 €	Eigene Gemeinde	405,41 €

Glaube bewegt - Zum Weltgebetstag 2023 aus Taiwan



Am Freitag, den 3. März 2023, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. „Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im Bibeltext Eph 1,15-19. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das eintreten, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Wir laden Sie herzlich zum WELTGEBETSTAG am Freitag, dem 3. März 2023 um 18 Uhr in die Pfarscheune Parkentin ein.

Nach dem Gottesdienst gibt es noch Zeit zum Austausch und Verweilen mit taiwanesischen Köstlichkeiten. Wer gerne etwas für das Mitbringbuffet taiwanesisch zu bereiten möchte kann gerne nach Rezepten anfragen (Kerstin Dünker-Nestler - Kontakt siehe Rückseite.) Die Gerichte sind meist einfach zuzubereiten.



Fastenaktion der evangelischen Kirche 2023 LEUCHTEN! Sieben Wochen ohne Verzagtheit

Am Aschermittwoch, dem 22. Februar 2023, beginnt die aktuelle Fastenaktion der evangelischen Kirche „7 Wochen Ohne“. Sie steht unter dem Motto „LEUCHTEN! Sieben Wochen ohne Verzagtheit“.

In Krisenzeiten braucht es Mut und Zuversicht. Die evangelische Fastenaktion 2023 lädt ein zum Leuchten. Sie will Hoffnung machen, das Licht zu sehen; und sie möchte die Sehnsucht nach Frieden lebendig erhalten. Mit sieben Wochenthemen wird durch die Aktion 2023 geführt: „Licht an!“, „Meine Ängste“, „Was mich trägt“, „Und wie ich strahle!“, „Wir gehen gemeinsam“, „Durch die Nacht“ und „In den Morgen“. Für die Wochen zwischen den Passionsandachten können Ausdrücke mit Impulsen mitgegeben werden.

Dazu sind in unseren Kirchen Passionsandachten am:

08. März	in Parkentin, 19 Uhr	Gemeindepädagoge Rogalski
22. März	in Stäbelow, 19 Uhr	Gemeindepädagogin Dünker-Nestler
06. April	in Lambrechtshagen, 19 Uhr (Gründonnerstag)	Pastorin Jürgens

NICHTS MEHR VERPASSEN!!!

Wer über aktuelle Termine und Veranstaltungen informiert werden möchte, kann sich gerne unter kerstin.duenker-nestler@elkm.de melden und in einen E-Mail-Verteiler aufnehmen lassen.

Einen Gemeindebrief postalisch können Sie ebenfalls über diese Mail erhalten oder telefonisch siehe Kontakte (Rückseite)

Tischabendmahl

Am Gründonnerstag, den 6. April um 19.00 Uhr, laden wir zum Tischabendmahl nach Lambrechtshagen ins Gemeindehaus ein.

In Erinnerung an das letzte Mahl Jesu mit seinen Jüngern wollen wir gemeinsam zu Abend essen und im Anschluss das Abendmahl feiern.

Herzliche Einladung!

Osternacht

Die Osternacht, die Nacht zum Ostersonntag, ist die „Nacht der Nächte“ im Kirchenjahr, eine Nacht des Wachens und Betens zum Gedenken an die Auferstehung Jesu von den Toten und damit an den Durchgang vom Tod ins Leben. So feiern wir am frühen Ostermorgen einen Osternachtsgottesdienst.



Die Gottesdienstbesucher treffen sich vor der Kirche. Die Osterkerze wird entzündet und als zunächst einziges Licht in die Kirche einziehen. Im Laufe des Gottesdienstes wird der Altar geschmückt, und das Licht der Osterkerze wird verteilt und erleuchtet schließlich mit der aufgehenden Sonne die ganze Kirche.

**Im Anschluss laden wir herzlich zum Osterfrühstück ins Gemeindehaus ein.
Sonntag 9. April um 6.00 Uhr in Lambrechtshagen.**

Foto: Pixabay

Familiengottesdienst mit Osternestsuchen an Ostermontag in Parkentin



Zum ersten Mal laden wir in Parkentin zum Familiengottesdienst am Ostermontag in die Kirche ein. Der Gottesdienst ist für Klein und Groß, für Jung und Alt. Anschließend darf auf dem Pfarrhof fleißig nach Osternestern gesucht werden. Wir heißen alle herzlich Willkommen, nach dem Gottesdienst noch bei einer Tasse Kaffee/Tee und Kuchen ein wenig zu verweilen und miteinander ins Gespräch zukommen.

Die Gemeindepädagog:innen
Kerstin und Roland Fotos: Pixabay



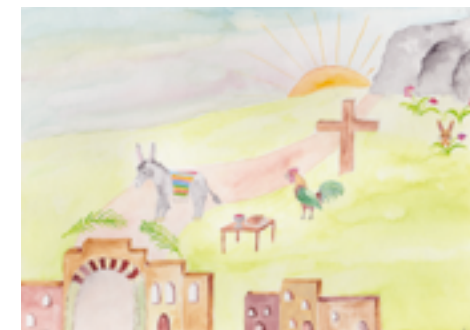
Auf dem Osterweg durch unsere Gemeinden

Wie wäre es mit einem kleinen Spaziergang hin zum Gemeindehaus Parkentin? Dort zu bestaunen gibt es den Ostergarten, von den Pfadfindern gebaut.

Oder Sie spazieren auf den Pfarrhof nach Lambrechtshagen und können anhand von Stationen der Ostergeschichte nachspüren. Hier werden Kinder in der Karwoche zu den Kinderbibeltagen die Stationen gestalten.

Wir und die Kinder freuen sich, wenn Sie sich mit hineinnehmen in das Ostergeschehen.

Kerstin und Roland



Regionale Gottesdienste an Himmelfahrtstag und Pfingstmontag

Die Kirchengemeinde Buchholz, Lambrechtshagen, Parkentin und Satow laden herzlich am 18. Mai 2023 an Himmelfahrt um 10 Uhr zum Regionalgottesdienst „openair“ in den Pfarrgarten Buchholz ein.

Am 29. Mai lädt die Kirchengemeinde Lichtenhagen Dorf um 11.00 Uhr zum Regional-Gottesdienst für die Region Bad Doberan ebenfalls zum „openair“-Gottesdienst in den Pfarrgarten ein.

Gesprächskreis in Parkentin

Jeweils um 19:30 Uhr laden wir herzlich zum Gesprächskreis in die Gemeindehaus ein.

30. März 2023 Vogel des Jahres Braunkehlchen

Weitere Termine: 27. April und 25. Mai 2023.

Die jeweiligen Themen werden über Aushänge bekanntgegeben.





Seniorenkreis Stäbelow

Der Seniorenkreis Stäbelow trifft sich jeden 1. Dienstag im Monat um 14 Uhr im Gemeindehaus Stäbelow. Termine : 7.03.2023, 4.04.2023 und 2.05.2023.

Seniorenkreis Parkentin

Der Seniorenkreis Parkentin trifft sich jeden 2. Dienstag im Monat um 14 Uhr im Gemeindehaus Parkentin. Termine : 14.03.2023, 11.04.2023 und 9.05.2023.

Seniorenkreis Lambrechtshagen

Der Seniorenkreis Lambrechtshagen trifft sich jeden 1. Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Begegnungshaus Lambrechtshagen. Termine: 1.03.2023, 5.04.2023 und 3.05.2023

Redaktion Gemeindebrief

Alle Beiträge und Veranstaltungen bitte bis zum 9. Juni an kerstin.duenker-nestler@elkm.de senden. **Redaktionstreffen** ist am 14. Juni um 17 Uhr im Gemeindehaus Parkentin



Der Kreativkreis freut sich über mehr Beteiligung. Jetzt im Frühjahr wollen wir uns dem Thema Ostern widmen.

Kerstin

Nächster Termin: Österliches Basteln (aus alt mach neu, das bedeutet, bringt alte Osterdeko mit, und wir tauschen und machen was NEUES draus. Für den Ostergottesdienst sollen Osternester hergestellt werden.

Termin 30. März von 18.30 bis 21 Uhr im Gemeinderaum Parkentin

Der Filmabend in Stäbelow

Herzliche Einladung zum Filmabend mit Thema. In netter Runde, bei z. B. einem Glas Wein und einer Brezel, zeigen wir einen Film, über den man im Anschluss gerne ins Gespräch kommen kann. **Start 19.00 Uhr bis ca. 22.00 Uhr.**

„Ich bin Dein Mensch“ am 23. März 2023 in Stäbelow,

kommunales Gemeindezentrum, Schulweg 5, 18198 Stäbelow

Glockenläuten

Von unseren Glocken . . .

Schon vor 5000 Jahren gab es die ersten Glocken in der Menschheit. Seit dem 7. Jahrhundert findet man sie in den Kirchen. In allen 3 Kirchen in unseren Gemeinden sind Glocken im Turm aufgehängt.

Zu bestimmten Zeiten hören wir sie: beim Stundenschlag (halbe und volle Stunde) und mit ihrem Läuten zu den Gottesdiensten am Anfang

und am Ende zu besonderen Anlässen, wie z. B. Silvester und als Sterbeglocke für einen Verstorbenen morgens um 10 bzw. um 11 Uhr.

All dies stammt aus den Zeiten, als die Glocken noch eine „Kommunikationsform“ darstellten, d. h., dass sie im Dienste der Gemeinschaft warnten, Freude anzeigten, zusammenriefen.

Große Glocken in großen Kirchen zeugen von Kraft und Bedeutung - weit hallt der Glockenklang. Mit ihrem Klang verbinden wir auch Geborgenheit, Ewigkeit und Gleichheit aller Menschen, denn ihr Läuten gilt heute wie früher allen Menschen, ob arm oder reich, ob jung oder alt. Geschichte, Vorfahren, Lebenswege schwingen mit. *Foto: Pixabay*



Hier als Beispiel die Läuteordnung für Stäbelow.

Tagesgeläut 5 min. von Mo-Sa. 8 Uhr, 12 Uhr und 18 Uhr
So 12 Uhr und 18 Uhr

Einläuten des Sonntags: Samstags 10 min. um 18 Uhr

Vor dem Gottesdienst = 0,5 Stunden vorher

Nach dem Stundenschlag 5 min.

Während der Taufhandlung: als Gebetsglocke

Zum Vaterunser: als Gebetsglocke

Nach dem Gottesdienst: 5 min.

Zu anderen Veranstaltungen (Trauung, Andacht, Konzert) Geläut wie Gottesdienst

Karfreitag: Glocken schweigen von Gründonnerstagabend bis Ostersonntagmorgen

Neujahr 0.00 Uhr Geläut 15 min.

Bestattungen: Scheideglocke um 10 Uhr (11 Uhr), vor der Trauerfeier (wie Gottesdienst) bis zur Grablegung: Geläut



Feierliche Einführung des neuen Kirchengemeinderates mit den Jagdhornbläsern des „Quellentals“



Am 29. Januar wurden wir als „Neue Start-Elf“ des Kirchengemeinderates Lambrechtshagen von Pastorin Susanne Jürgens feierlich eingeführt. Die Jagdhornbläsergruppe „Quellentals“ hat diesem Anlass ihren passenden Rahmen gegeben und uns auch im Anschluss noch musikalisch unterhalten. Dafür noch einmal ein großes DANKE.

Für unsere ausscheidenden Mitglieder

Ingrid Hintze, Simona Ellenrieder und Ulrike Ladendorf bedankte sich Bodo Pasternack mit lobenden Dankesworten. Im Anschluss trafen wir uns alle bei heißer Suppe, Kuchen, Schmalz- und Leberwurstbrot und wärmenden Getränken zum gemütlichen Zusammensein im Begegnungshaus.

Wir kamen mit vielen Gemeindemitgliedern ins Gespräch und freuen uns nun auf unseren Start. „Der zwölfte Mann“ ist bekanntlich im Fußball das Publikum, das seine Mannschaft nach vorne treibt, um das Spiel erfolgreich



zu gestalten, in unserem Fall sind Sie es als unsere Gemeinde. Also lassen Sie es uns bitte wissen, wenn Sie Fragen oder Probleme haben, die wir in unserer nächsten Kirchengemeinderatssitzung besprechen können.

Im Namen des neugewählten Kirchengemeinderates

Ulrike Giese

Kirchengemeinderatswahl Lambrechtshagen 2023

Von den 428 Wahlberechtigten unserer Kirchengemeinde wählten 75 Personen. Per Briefwahl wählten 22 Personen. Den 12 Kandidaten konnten jeweils 10 Stimmen vergeben werden. Es gab eine ungültige Stimme. In den Kirchengemeinderat wurden gewählt: Bernd Anders | Yvonne Brentführer | Henri Dubberke | Ulrike Giese | Thomas Harnisch | Kerstin Krause | Sabine Kutschke | Ullrich Ohde | Hans-Bodo Pasternack | Reinhard Rüttgardt | Heidemarie Schmidt.

Die Einführung des Kirchengemeinderats erfolgte am 29. Januar 2023, und die konstituierende Sitzung fand am 7. Februar 2023 statt.

Unsere Kirchenältesten aus Parkentin in Amt und Würden

Am 5. Februar fand in der Parkentiner Kirche ein für mich sehr bewegender Gottesdienst zur Einführung des neuen Kirchengemeinderates statt. Von Frau Pastorin Susanne Jürgens begleitet, zogen unsere gewählten Kirchenältesten bei Orgelmusik in die Winterkirche ein. Ein so würdevoller Anlass, zu dem es sich der Chor



Foto (v.l.n.r.): Manfred Oergel, Roland Rogalski, Evelin Schuldt, Birgit Jahne, Rainer Harke, Marita Fähnrich, Petra Nauenburg, Katrin Reichel, Helga Beigang, Pastorin Susanne Jürgens
Nicht auf dem Foto: Elke Peters-Ostenberg, Marianne Arndt

nicht nehmen ließ, mit seinen Gesängen dieses freudige Ereignis zu begleiten. Im Verlauf des sehr feierlichen Gottesdienstes erfolgte dann die Segnung jedes Einzelnen in Form von Handauflegen durch unsere Pastorin.

In ihrer Predigt hat sie dann sehr bildhaft dargestellt, worauf es in der weiteren Arbeit ankommt: Elf Kirchenälteste stehen nun vor ihr, soviel wie in einer Fußballmannschaft. Hier wie dort kann man nur erfolgreich sein, wenn es ein gutes Zusammenspiel gibt.

So einige der Kirchenältesten, die z. B. auch dem Kirchenchor angehören, erlebe ich bei den Proben, andere kenne ich auch in anderen Bezügen, aber eines kann ich mir vorstellen: Diese gewählten Kirchenältesten wollen sich aus tiefer Verbundenheit mit der Kirche heraus, aktiv einbringen, wenn es darum geht, ein lebendiges, interessantes und spannendes Gemeindeleben zu gestalten.

Rosi Jörn



Am 1. April ab 10.00 Uhr ist

Kirchenputz in Stäbelow

... und das ist kein Scherz.

Wir wollen in und um die Kirche sauber machen und aufräumen. Bitte bringt Besen, Schrubber, Eimer, Wischtuch oder Harke, Schaufel und Schubkarre mit.

Gedacht ist an eine Zeit von ca. 2 Stunden mit anschließendem kleinen Imbiss. Wir freuen uns auf Euch.

Marita Fähnrich

Nutzungsmöglichkeiten Friedhof Parkentin

Von Rostock aus kommend sieht man schon von weitem die Parkentiner Kirche mit ihrem mächtigen Kirchturm. Um sie herum liegt in alle vier Himmelsrichtungen der Parkentiner Friedhof, der sich in kirchlicher Trägerschaft befindet und von der evangelischen Gemeinde in Stand gehalten wird. In dem Falle, dass jemand hier bestattet werden möchte, spielt seine Kirchenzugehörigkeit oder auch sein Wohnort keine Rolle: der Friedhof steht allen offen. Särge können wie gewohnt in Grabstellen beigesetzt werden, die dann einen Grabstein haben können und die Möglichkeit zur Bepflanzung haben. Möglich ist auch, dass man sich für ein Rasengrab entscheidet, das dann lediglich ein Grabmal ziert, aber keine Grabbepflanzung zulässt.



Für Urnen stehen ebenfalls Grabstellen mit Bepflanzungsmöglichkeit und Grabstein zur Verfügung. Es gibt aber auch Urnengräber, die wie ein Rasengrab, also ohne Bepflanzung aber mit Grabstein, angelegt werden können.

Wer langfristig in der Pflege eines Grabes entlastet sein möchte, kann sich auch für die Urnengemeinschaftsanlage entscheiden. Wie der Name schon sagt, werden hier aus-

schließlich Urnen beigesetzt. Die Namensnennung des Verstorbenen erfolgt dabei zentral auf einer großen Tafel. Für die Ablage von Sträußen, Kränzen oder Ähnlichem steht ein zentraler Platz zur Verfügung. Die Pflege unterliegt gänzlich dem Friedhofsträger.

In den vergangenen Jahren konnte die gesamte Anlage durch ehrenamtliches Engagement ganz neu gestaltet werden und erfreut sich wachsender Beliebtheit.

Unabhängig von der Art der Grabstelle möchten wir alle Nutzer unseres Friedhofs bitten, auf Plastik in Gestecken, Sträußen oder Kränzen zu verzichten. Solche Plastikteile machen die Entsorgung des anfallenden Abfalls äußerst schwierig und kostspielig. Nutzen Sie bitte die schwarze und die gelbe Tonne.



Weitere Hinweise können Sie der aktuellen Friedhofsordnung entnehmen, die unter <https://www.amt-doberan-land.de/wp-content/uploads/2022/10/220818-Friedhofsordnung-Kirchengemeinde-Parkentin-fuer-die-Friedhoeefe-Parkentin-und-Staebelow.pdf> in vollem Wortlaut einzusehen ist.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Kontaktdaten finden Sie in den Schaukästen am Friedhof oder über Frau Pastorin Jürgens unter der Telefonnummer 0381/8099835. *Text und Fotos: Evi Schuldt*



Ein besonderes Dankeschön

Wir haben in unserer Gemeinde viel Grund zu danken. Viele dieser Gründe sind uns auch schnell vor Augen, und wir sagen dann ja auch mal „Danke“. Aber es gibt auch die Dinge, die nur selten passieren und die doch so wichtig sind. Im Namen des Kirchengemeinderates möchte ich heute ausdrücklich den Familien Breide aus Allershagen und Schulz aus Bartenshagen danken. Beide haben am Ende des vorigen Jahres gemeinsam eine riesige Menge Friedhofsabfälle abgefahren, die sich über lange Zeit hin angesammelt hatten. Das war ein großer Aufwand und nicht leicht zu bewerkstelligen. Ein besonderes Problem bestand darin, dass in dem z.T. kompostierten Abfall noch etliche Plasteteile und Drähte enthalten waren. Einfach schade, dass Nutzer unseres Friedhofs für solche Dinge nicht die gelbe und die schwarze Tonne genutzt haben.

Die Abfahrt all dieses Mülls hat unsere Gemeinde nichts gekostet. Dafür Breides und Schulzes nochmals besonderen Dank. *Matthias Kleiminger*

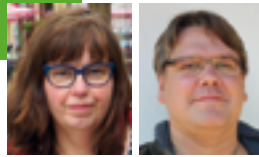
Wichtige Info zum Friedhof Stäbelow!

Ab sofort sucht die Kirchengemeinde

eine Mitarbeiterin oder einen Mitarbeiter
für Gärtnerische Tätigkeiten auf dem Friedhof Stäbelow.

Die Anstellung erfolgt als eine geringfügige Beschäftigung. Bei Interesse rufen Sie bitte unter dieser Telefonnummer 0381/8099835 an. In einem persönlichen Gespräch werden alle weiteren Angelegenheiten miteinander besprochen. Wir bedanken uns für Ihr Interesse.





Liebe Eltern und Kinder,



immer wieder erreichen uns Anfragen, warum keine Christenlehre in Parkentin stattfindet, oder warum es keine Pfadfindergruppe in Bargeschagen gibt. Wir arbeiten in der Kirchengemeindestruktur in einem Pfarrsprengel, sprich für die Region Lambrechtshagen, Parkentin, Stäbelow und Satow. Diese Orte wollen wir miteinander vernetzen. Und daher werden Orte mit vorhandenen Räumen und auch bestehenden Gruppen genutzt und weiter gestärkt. Es ist zeitlich nicht immer alles und überall möglich. Wir werden auch auf Ihre Hilfe und Ihr Zutun angewiesen sein. Wir können gerne auf Anfrage Mitfahrgelegenheiten anbieten, oder Sie als Eltern gründen Fahrgemeinschaften.

Herzliche Grüße Kerstin & Roland

Pfadfinder mit Roland

in Parkentin auf dem Pfarrhof montags von 16.00 bis 17.30 Uhr für Kinder der 1.-bis 6. Klasse (außer in den Ferien)

Kindertreff mit Kerstin

in Stäbelow in der Sakristei der Kirche donnerstags von 16.00 bis 17.00 Uhr für Kinder der 1.-bis 6. Klasse

Kindertreff mit Kerstin und Roland

in Lambrechtshagen im Christenlehrerraum dienstags von 16.00 bis 17.30 Uhr (außer in den Ferien) für Kinder von 5 bis 12 Jahren

Kinderkirche mit Kerstin und Roland

in Satow in der Regel immer der 4. Mittwoch im Monat (18.01. und 22.02.) von 16.00 bis 18.00 Uhr (außer in den Ferien)



Pfadfinderlager in Parkentin

Am 21. bis 23. April findet auf dem Pfarrhof in Parkentin das Frühlingslager der Pfadfinder statt. Thematisch wollen wir uns mit nachhaltiger Ernährung beschäftigen. Dazu besuchen wir einen Bauernhof, und eine Imkerin wird uns u. a. besuchen.

Selbstverständlich werden wir selbst kochen, schnitzen und eine Menge Spaß haben. Die Anreise und Abreise bitte selbst organisieren. Sprich mit deinem Gemeindepädagogen, wenn es schwierig für dich ist.

Das Lager beginnt für Jugendliche ab der 7. Klasse am Freitag, 21.04.2023 um 17:00 Uhr.

Für Kinder der 1.-6. Klasse am Samstag, 22.04.2023 um 11:00 Uhr.

Das Lager endet für alle am Sonntag, 23.04.2023 um 13:00 Uhr.

TEILNEHMERBEITRAG: 17€ (ab Fr), 12€ (ab Sa) An der Höhe des Teilnehmerbeitrages soll eine Teilnahme nicht scheitern!

Anmeldung bei roland.rogalski@elkm.de oder Telefon: 0176 44448073



Ankündigung! Sommercamp 2023 geht erneut auf große Fahrt

Vom 16 bis 21. Juli 2023 fahren wir nach Nehringen in das Jugendgästehaus „Graureiher. Das ist wunderschön gelegen im Trebetal. Die Freizeit ist geeignet für alle Kinder der 1. bis 6. Klasse.

Wir begeben uns ins Steinzeitalter und planen einen Schnupperausflug zu den



Alpakas. Natürlich gibt es auch Zeit zum Spielen, Baden und Herumtollen und vielen anderen Aktivitäten. Die Anmeldeflyer liegen ab Mitte März in den Kirchengemeinden aus.

Wir freuen uns auf eine schöne gemeinsame Zeit.

Kerstin, Roland und Lisa (Südstadtgemeinde Rostock)



Herzliche Einladung zur Krabbelgruppe in Lambrechtshagen



In Lambrechtshagen besteht schon seit längerer Zeit eine Krabbelgruppe, die ehrenamtlich und liebevoll von Sabine geleitet wird. Liebe Eltern aus Parkentin und Stäbelow! Freut Euch bei einer Tasse Kaffee oder Tee, in einem netten Kreis zum Gespräch und Austausch zu kommen. Auch für die Kinder fühlt es sich ganz besonders an, sich auf „Augenhöhe“ zu begegnen und mit allen Sinnen wahrzunehmen. Der Weg lohnt sich. Herzliche Einladung für Kinder von 0-3 Jahren. Die Gruppe trifft sich donnerstags ab 9 Uhr (außer in den Schulferien) im Begegnungshaus in Lambrechtshagen, Bauernreihe 3. Kontakt über Sabine (Tel. 0176-81454508).

Kinderfilm-Nachmittag

Wir laden Euch herzlich zu „**Rico, Oskar und die Tieferschatten**“ mit Popcorn und Getränken ein. Wir treffen uns in der alten Schule (Gemeindezentrum Stäbelow, Schulweg 5) von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Wir freuen uns auf Euch Kerstin & Roland

Termin: 23. März in Stäbelow

Jugendtreff für Schüler:innen ab Klasse 7



Es gibt sie, die Jugendlichen in Parkentin und Satow. Einige durften wir schon kennenlernen. Probiert es aus, in großer Runde macht es noch mehr Spaß. Auf den Tisch kommen Gesellschaftsspiele wie Escaperoom oder Großgruppenspiele. Manchmal schwingen wir auch den Kochlöffel.

Lass Dich überraschen.

Die nächsten Treffen finden jeweils am Dienstag, den 21.03.23 und dem 18.04.2023 von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr statt.

(Empore Gemeindehaus). Save the Date!!!

Die Jugendgruppe in Satow trifft sich am 17. März (Weltgebetstagskochen),

14. April, 12. Mai jeweils freitags um 18 Uhr im Gemeinderaum in Satow.

Mit alkoholfreien Getränken und Knabbereien. Gerne könnt ihr Euer Lieblingspiel mitbringen.

Foto: Pixabay



**Kinderkirchentage
in Lambrechtshagen
am 3. und 4. April von 9 bis 15 Uhr**

Hallo liebe Kinder der 1sten bis 6sten Klasse!

Wir laden Euch recht herzlich zu den Kinderkirchentagen nach Lambrechtshagen ein. Neben Spiel, Spaß und Gemeinschaft wollen wir uns dem Thema Ostern nähern und erfahren, warum wir Ostern feiern und was alles dazugehört. Darüber hinaus wollen wir einen Osterweg gestalten, der im Anschluss an die Kirchentage von allen besucht werden kann. Für die Verpflegung bitten wir pro Kind um einen Teilnahmebeitrag von 5 Euro.

Anmeldeschluss ist der 30.03.2023.

Für freuen uns auf Euch Kerstin und Roland

Anmeldeschein

Hiermit melde ich mein Kind
für die Kinderkirchentage vom 3-4. April 2023 an.

Folgende (mediz.) Besonderheiten, z.B. Unverträglichkeiten, gilt es zu beachten:

Letzte Tetanusimpfung erhalten am:

Im Notfall sind die Eltern erreichbar unter:

Telefon:

Adresse:

Bilder auf denen mein Kind unter Umständen zu erkennen ist, dürfen für die gemeindliche Öffentlichkeitsarbeit eingesetzt werden.

Unterschrift Erziehungsberechtigte:



Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

Am 6. Mai beginnt der neue Konfirmandenjahrgang (Konfirmation 2024) mit einem ersten Unterrichtstag in Lambrechtshagen, und am 7. Mai werden die Konfirmanden in einem Gottesdienst in Parkentin feierlich begrüßt.

Neue Konfirmandinnen und Konfirmanden können noch zum Unterricht im Pfarramt angemeldet werden. Pastorin Susanne Jürgens

*** Gruppenleitungs- Seminar ***

Das GruppenLeitungsSeminar ist ein Bildungsangebot für Jugendliche ab d. 9. Klasse, die Lust haben, Verantwortung zu übernehmen in Gestaltung und Organisation von Angeboten für Kinder und Jugendliche. Das Seminar ist grundlegende Voraussetzung zur Beantragung der Jugendleiter*in-Card (Juleica)

Juleica
Jugendleiter*in Card

Anmeldung unter: www.kirche-mv.de

Osterkurs
31.03. - 06.04.2023
in Neu Sammit
Leitung:
Anne Jas, Christine Beckmann & TEAM

- Grundkurs
- AKI
- ÖKOK

www.kirche-mv.de/kinder-und-jugendwerk-propstei-rostock

Bereit?

ÖKOK - Propstei Rostock
kjv-propstei-rostock@kkm.de





Anmeldungen über Flyer! Die liegen in den Gemeindehäusern und Kirchen aus



Familiennachmittag in Lambrechtshagen



Der Familiennachmittag ist in Lambrechtshagen schon fast Tradition. Mit viel Liebe gestaltet Sabine Kutschke für die Kinder (meist dem Krabbelgruppenalter entwachsen) und Eltern die Nachmittage. So wird der ganze Pfarrhof zum Suchgelände, oder die Kirche wird vermessen. Für Groß und Klein gibt es etwas zum leiblichen Wohl und ein schönes Miteinander bei Kaffee und zum Beispiel einer Waffel. Fühlen Sie sich eingeladen, auch aus unseren anderen Kirchengemeinden im Pfarrsprengel mit dabei zu sein. **Die nächsten Termine sind: im März der 24.3. und im April der 21.4.** (Im Mai findet kein Familiennachmittag wegen der Feiertage statt) Foto: Pixabay

Familienfreizeit in Il Castagneto

Im Zeitraum vom 6. bis 18. August 2023 besteht die Möglichkeit im Rahmen einer Familienfreizeit nach Italien (Il Castagneto) zu reisen. Anfahrt und Aufenthaltsdauer sind dabei ganz individuell regelbar. „Schirmherr“ ist die Gemeinde Lambrechtshagen. Es sind noch Plätze frei. Vollpension 45 € pro Tag. Kinderpreise sind nach Alter gestaffelt. Bei Interesse bitte gerne kurzfristig im Pfarramt Lambrechtshagen oder bei Familie Rüttgert melden.

Friedenslicht 2022 aus Bethlehem

Die Friedenslichtaktion wird vom Ring deutscher Pfadfinder:innenverbände organisiert. Ein Kind entzündet eine Kerze an dem Ort, wo Jesus geboren wurde. Von dieser Kerze werden weitere Kerzen entzündet und in die ganze Welt entsendet. Ich habe das Friedenslicht mit einigen Pfadfindern aus Bad Doberan abgeholt. Das Licht wurde in einem feierlichen Aussendungsgottesdienst an alle anwesenden Pfadfinderstämme und Interessierte verteilt. Das Feuer wurde in den Gemeindehäusern von Lambrechtshagen und Parkentin aufgestellt, und jeder war eingeladen, sich das Friedenslicht als ein Zeichen für Frieden mit nach Hause zu nehmen. Einige haben das nach meiner Beobachtung auch gemacht. Weiterhin wurde mit dem Friedenslicht die Kerzen zum Weihnachtsgottesdienst und beim Taizé-Gottesdienst an Silvester angezündet. In der Hoffnung, dass uns diese kleine Flamme eine Hoffnung auf Frieden sein soll, hoffe ich auf eine friedvollere Zeit. Am Dreikönigstag endete traditionell die Friedenslicht-Aktion 2022. Im Jahr 2023 steht die Friedenslicht-Aktion unter dem Motto „Auf der Suche nach Frieden“.

Text und Foto
WIR ALLE HOFFEN AUF FRIEDEN.



Roland Rogalski



Rückblick - Was war los in unseren Gemeinden

Zwei Adventskoffer waren unterwegs in unseren Gemeinden

Maria und Joseph waren unterwegs in unseren Gemeinden auf Herbergssuche in der Adventszeit. In einen Koffer gefüllt mit Kerze und Notizbuch wurden Gastgeber:innen gesucht, die die beiden für eine Nacht bei sich Zuhause aufnahmen. Ein Koffer reiste durch Lambrechtshagen und der andere durch Parkentin und Stäbelow. Beide Koffer sind wieder angekommen. Gefüllt mit Erlebnissen, Bildern und sogar Geschenken für Josef und Maria. Nicht jeden Tag war der Koffer woanders, und der Parkentiner Koffer musste sogar eine Corona-Pause einlegen. Wir freuen uns auf eine neue Runde im nächsten Jahr. (Text und Foto: K. Dünker-Nestler)



Krippenspiel in Lambrechtshagen 2023

Heiligabend ohne Krippenspiel – undenkbar!

Nach zwei Jahren Krippenspiel auf dem Sportplatz war es die Rückkehr zur Normalität, die Geburt von Jesus Christus wieder in unserer schönen Kirche zu feiern. Eine große Nordmantanne vom Tannenhof Seyer wurde am 23. Dezember von sechs Helfern aufgestellt. Der Chorraum wurde zur Bühne (sogar mit Vorhang). Dieses Mal war das Motto : Warum feiern wir Weihnachten? Die Kinder der Christenlehregruppe haben mit Begeisterung ihre Rolle (manche sogar zwei) gespielt. Unsere Gemeindepädagog:innen hatten im November und Dezember fleißig geübt. Es hat uns allen viel Freude gemacht, den Gottesdienstbesuchern eine schöne besinnliche Christvesper zu bereiten. (Text und Fotos: Ullrich Ohde)



Krippenspiel am 4. Advent in Parkentin in Kooperation mit dem Hort der AWO Parkentin



Zum ersten Mal fand in Parkentin am 4. Advent ein Krippenspiel statt. Im Rahmen eines Familiengottesdienstes haben Kinder des AWO Hortes fleißig ein Stück aus Sicht von zwei Mäusen, die die Weihnachtsgeschichte in ihrem Stall miterlebt haben, nacherzählt. Die Kinder aus dem AWO-Hort hatten fleißig geübt und sogar noch 2 weitere geplante Auftritte. Jedoch mussten wir leider einen Auftritt bei den Senioren absagen, da sehr viele Kinder erkrankt waren. Am 4. Advent waren alle dick eingepackt, und so konnten wir einen wunderschönen Familiengottesdienst feiern trotz klirrender Kälte in der Kirche.

Kerstin (Foto: R.Rogalski)

Weihnachtspäckchenaktion für die Rostocker Tafel



Im November und Dezember startete wieder die Weihnachtspäckchenaktion für Kinder der Rostocker Tafel. Mit viel Engagement und vielen Spenden konnten so insgesamt 297 Weihnachtsgeschenke an die Rostocker Tafel übergeben werden.

Herzlichen Dank allen, die sich an dieser Aktion beteiligt haben. (Foto: W. Hennings)



45. Europäisches Jugendtreffen in Rostock



Ursprünglich für den Jahreswechsel 2021/22 geplant, jedoch durch die Pandemie hat sich das Treffen auf den Jahreswechsel 2022/23 verschoben. Von einer Vision zur Realität. Dank dem Einsatz von Pastor Albrecht Jax konnte dieses Treffen in Rostock stattfinden. Denn normalerweise sind es eher die Hauptstädte der europäischen Länder, die die Brüder aus Taizé als Jugendtreffen aussuchen. Ursprünglich war die Rede von 10.000

Teilnehmer:innen. Doch durch Corona war das Treffen jetzt ein Neustart, und daher sollten private Unterkünfte für 5000 Menschen gesucht werden. Nun also Rostock eine Region in einer religiösen Diaspora. Ganz klar war, dass die Kirchengemeinden aus Rostock das nicht alleine schaffen konnten. Daher wurde die ganze Region rund um Rostock an dem Treffen beteiligt.

So waren auch unsere Kirchen in Lambrechtshagen und Parkentin jeweils ein Unterzentrum für die Taizé-Gäste. Ein Unterzentrum sorgte dafür, dass Gastgeber möglichst in Privathaushalten gefunden

werden sollten. Dazu waren freiwillige Helfer:innen aus Taizé bereits im September angereist, um vor Ort für den „Pilgerweg des Vertrauens“ Gastgeber:innen zu finden. Wenn ich rückblickend auf meine Liste schaue, dann war ich anfangs noch sehr skeptisch, ob wir jemals die geforderten Zahlen schaffen würden. Denn die norddeutsche Mentalität ist ja eher zögerlich. Als wir dann am 27. Dezember in Parkentin tatsächlich 72 Schlafplätze von 75 aufzunehmenden Gästen hatten, war ich erleichtert. Und als ich dann noch ein Telefonat mit Frau Wübbel zur Lage hatte, die sagte: „Die Jugendlichen müssen nicht bei Ihnen im Gemeindehaus schlafen, ich mache noch drei Betten



fertig“, war das eines der vielen Wunder und Geschenke, die den Geist von Taizé ausmachen. Für uns stellte sich die Frage, wie bekommen wir die Teilnehmer:innen z. B. von Stäbelow hin und zurück, denn öffentliche Verkehrsverbindungen gibt es nicht. Dabei haben wir u. a. die Bereitschaft von Fahrgemeinschaften miterlebt, und sogar sollte der Feuerwehrbus zum Transport bereitgestellt werden. Den brauchten wir dann jedoch nicht, weil auch einige Teilnehmer:innen mit Autos anreisten.



Auch für Lambrechtshagen hatte sich eine gute Lösung abgezeichnet. Hier waren 15 Schlafplätze in privaten Unterkünften, und weitere 25 Teilnehmer:innen konnten in der Sporthalle untergebracht werden. Ein Team mit Pastor Tom Ogilvie und Gemeindepädagogin Henrike Heydenreich-Ogilvie sowie Jugendlichen aus Pinnow waren die Ausrichter für den Standort Lambrechtshagen. Ein Team von Ehrenamtlichen aus Lambrechtshagen hat für die Versorgung der Gäste, die in der Turnhalle untergebracht waren, gesorgt. Insgesamt waren rund 50 Teilnehmer:innen in Lambrechtshagen und 78 Teilnehmer:innen in Parkentin und Stäbelow (18 TN.)

Der Ablauf war bis Silvester und Neujahr jeden Tag gleich. Das Morgengebet und der Gesprächsimpuls waren immer vor Ort in unseren Kirchen. Anschließend ging es für die jungen Menschen auf nach Rostock, wo im Tagesverlauf das Mittags- und Abendgebet in der Hanse-Messe stattfand. Nachmittags konnten die Teilnehmer:innen an Workshops verteilt in der ganzen Stadt teilnehmen und sich zu verschiedenen Themen austauschen. Dabei ging es um Klimawandel, Rassismus, Krieg und Frieden, Menschenrechte, Kunst und Geschichten, Besuche in einer Moschee und Synagoge oder auch Mitsing-Angebote. Wenn man nachmittags in Rostock unterwegs war, konnte man viele junge Menschen mit Rucksäcken fröhlich durch die Stadt ziehend beobachten. An Silvester wurde dann um 23 Uhr zu einem Friedensgebet bis Mitternacht in den Kirchen vor Ort eingeladen. Anschließend gab es ein Mitbringbuffet und dann das Fest der Nationen. Roland und ich waren schon etwas angespannt, das Friedensgebet und den Neujah-





resgottesdienst mehrsprachig zu denken und auszuführen. Selbst bei den morgentlichen Andachten war die musikalische Begleitung anfangs eine Herausforderung, die sich aber durch wunderbar spielende Gitarrenspieler:innen und einer Kantorin aus Litauen in Luft aufgelöst haben, wieder so ein Wunder. Ursprünglich war kein Neujahrsgottesdienst für Parkentin und Lambrechtshagen vorgesehen,

weil aber der Abschluss des Taizé-Treffens in den Gemeinden zum Neujahrsgottesdienst sein sollte, haben wir an beiden Orten einen Neujahrsgottesdienst angeboten. Auch hier waren wieder die Wunder zu sehen, denn das Abendbuffet nach dem Gottesdienst war so reichlich und liebevoll gestaltet, dass mir die Sprache wegblieb, als ich den Raum dafür betreten habe. Auch zum gemeinsamen Abschluss-Mittagessen gab es eine reichlich gedeckte Tafel.

Aus meiner Sicht war die Zeit im Vorfeld und währenddessen sehr anstrengend, neben Weihnachten noch so ein Event zu organisieren und durchzuführen. Doch der Aufwand hat sich gelohnt. Es war so berührend, dass sich alle Anstrengungen vergessen lassen. Der Geist von Taizé hat uns erfüllt und hat uns ein Miteinander über alle Grenzen hinaus beschert, wie ich es so noch nicht erlebt habe. Ich bin so dankbar, so nette Menschen kennenlernen zu dürfen, gerade bei uns in Parkentin und Stäbelow, die ihre Herzen und Türen aufgemacht haben, die manchmal mit Kirche vorher gar nichts zu tun hatten, die einer anderen Konfession angehören und wir so wunderbar Ökumene gelebt haben. Vielen, vielen Dank für Ihr Dabeisein und Mitmachen.



Herzliche Grüße Kerstin

Fotos: R. Rogalski, K. Dünker-Nestler, P. Nauenburg



Aus der Sicht einer Teilnehmerin

Meine erste Taizé Erfahrung. In guter Erinnerung bleibt mir die Hansemesse mit so vielen tausend jungen Menschen, die Lieder singen. Das war echt beeindruckend. Ich habe in diesen paar Tagen so viele



neue Dinge über mich selbst erfahren. Es war einfach nur eine unglaublich schöne Zeit. Am meisten in Erinnerung wird mir das „Fest der Nationen“ bleiben. Gegen 23 Uhr haben wir uns alle in der Parkentiner Kirche getroffen und Andacht gefeiert. Um Mitternacht hatten meine beiden Spanierinnen (die bei uns zu Gast waren) und ich, wie es in ihrem Heimatland üblich ist, 12 Weintrauben gegessen, wenn auch nur gedachte, da wir ja in der Kirche saßen. Das ist ein typischer Brauch an Neujahr. Ich habe über die Tage viele Sachen über die Lebensweise, das Essen, den Sport aus Spanien gelernt. Nach Mitternacht sind wir alle raus und haben Wunderkerzen angezündet und den Feuerwerken zugeguckt. Anschließend sind wir in die Pfarrscheune gegangen, wo wir erstmal angestoßen haben auf das neue Jahr. Es gab ein riesiges Buffet, welches glaube ich größtenteils von den Gastfamilien organisiert wurde. Nach dem Essen begann dann das „Fest der Nationen“. Jedes Land, welches vertreten wurde, sollte einen Tanz, Song oder was anderes Kreatives aus seinem Heimatland präsentieren.

So haben wir neben einem Volkstanz aus Litauen auch lustige Choreografien aus Slowenien gehabt. Es konnten alle, die wollten, miltanzen oder mitsingen. Als alle Länder durch waren, wurde jedoch noch nicht aufgehört. Es wurde Limbo ausprobiert, bei welchem wir übrigens extremste Verrenkungen gesehen haben. Es wurde zu „Schüttel dein Speck“ getanzt, wozu die Polen richtig abgegangen sind. Es wurde „Bella Ciao“ mit der Gitarre gesungen. Um diesen wundervollen Abend möglich zu machen, waren viele beteiligt, denen ich hiermit danken will. Es sind Erinnerungen entstanden, die wir alle niemals vergessen werden.



Amelie Nestler



„Thank you for your best!“ – Lambrechtshagen und Taizé



Silvester mal ganz anders... , davon mussten wir die Jugendlichen der Pinnower Jungen Gemeinde erstmal überzeugen. Groß war die Lust, nach Corona und Böllerverbot endlich mal wieder einen draufzumachen. Aber das Europäische Taizétreffen in Rostock lockte dann doch einige heraus aus den Traditionen, und wir verbrachten den Jahreswechsel in Lambrechtshagen. Noch mit der Vorgängerpastorin hatten wir die Verabredung getroffen, dass wir Pinnower während des Taizétreffens in den Räumen Ihrer Kirchengemeinde unterkommen können. Damals war noch nicht zu ahnen, dass aus einem einfachen Quartier so viel mehr werden würde, nämlich das „Unterzentrum Lambrechtshagen“ inklusive Betreuung von 50 Teilnehmenden aus verschiedenen Ländern. Mit großem Engagement hatten u.a. Kerstin Dünker-Nestler und Roland Rogalski buchstäblich bis zur letzten Minute um Privatquartiere für die Gäste geworben; nicht nur für das Unterzentrum Parkentin, das von ihnen geleitet wurde, sondern auch für Lambrechtshagen. Schnell war klar, dass es nicht ausreichend private Quartiere geben würde, und an der Stelle sprang die kommunale Gemeinde Lambrechtshagen und ihr Bürgermeister ein: Holger Kutschke organisierte die Unterbringung der Gäste in der Turnhalle. Für 15 Personen konnten Privatquartiere in Lambrechtshagen, Sievershagen und Bargeshagen gefunden werden. Für uns Pinnower war es beruhigend, dass es nun genügend Übernachtungsplätze für die Gäste gab.

Als wir am 28. Dezember in Lambrechtshagen ankamen, wurden wir herzlich begrüßt vom Kirchenältesten Ullrich Ohde und der Kirchenältesten Sabine Kutschke. Sie hatten schon die Räume vorbereitet und sogar ein paar Lebensmittelspenden besorgt für die Verpflegung der Gäste. Wir Pinnower konnten im Christenlehrerraum übernachten. Mit

dem Gemeindehaus und der schönen Kirche hatten wir die besten Bedingungen, um den 50 Gästen aus Italien, Polen, Slowenien, Deutschland, den Niederlanden, Frankreich und der Ukraine eine gute Versorgung und Verpflegung zu bieten.

Als wir die Gäste abends in Empfang nahmen und auf die Privatquartiere und die Turnhalle verteilten, war schnell klar, dass die meisten nicht auf eine Unterbringung im Gruppenquartier eingestellt waren. Nicht alle hatten Isomatten und Schlafsäcke dabei, und wieder funktionierte das Netzwerk in Lambrechtshagen ganz wunderbar: Ehepaar Kutschke kümmerte sich, und ruckzuck waren Feldbetten und auch Bettdecken besorgt, so dass alle gut versorgt waren. Und dann flogen die Tage nur so dahin: morgens bereiteten wir das Frühstück für alle zu und feierten danach Andacht in der Kirche. Anschließend fanden an jedem Vormittag Gesprächsgruppen vor Ort statt; zum Kennenlernen und Austausch zu einem Bibelwort und zu aktuellen Themen. Dann spazierten wir alle gemeinsam zum Bus nach Sievershagen und fuhren zur Hansemesse, in der das Programm täglich mit dem Mittagsgebet weiterging. Nach dem täglichen Abendgebet wartete vor der Hansemesse sogar ein Shuttle-Bus, der uns bis vor die Lambrechtshagener Kirche fuhr. Jeden Abend saßen wir noch bis spät zusammen, und schnell zeigte sich der Vorteil eines Gruppenquartieres: es entstand echte Gemeinschaft über Grenzen hinweg. Das gemeinsame Leben, Kochen, Essen, Singen, Beten, Lachen und Feiern war sehr intensiv. Die Gespräche waren sehr schnell tiefgründig und ehrlich, und nicht nur die Jugendlichen der Pinnower Jungen Gemeinde staunten über dies alles, das wir so nicht erwartet hatten. Die Höhepunkte am Schluss waren dann die gemeinsame Silvesterfeier und die Abschlussandacht in der Kirche.

Wir sind sehr dankbar, dass wir mit unseren Jugendlichen in Lambrechtshagen Quartier gefunden haben und wir Ihre Gemeinde dabei unterstützen konnten, das „Unterzentrum Lambrechtshagen“ zu managen. Wir sind dankbar, dass Ihre Kirchengemeinde und Pastorin Jürgens uns die Türen geöffnet haben und wir uns so wohl fühlen konnten. Ein besonders herzlicher Dank geht an Sabine Kutschke, die uns Tag und Nacht unterstützt und geholfen hat, an Ullrich Ohde, der uns mit den Räumen und der Kirche vertraut gemacht hat, und an Holger Kutschke, der unkompliziert so Vieles ermöglicht hat. Danke an die Frauen, die morgens die Brötchen besorgten, Danke an die Feuerwehrleute für die Feldbetten und die eine und andere Hilfeleistung mehr, Danke für alle Lebensmittelspenden und Danke an die Familien und die Kirchengemeinde Lambrechtshagen, die ihre Türen, Häuser und Herzen geöffnet und Gäste aus aller Welt beherbergt haben. Ganz treffend sagte es Vesna aus Slowenien bei der Verabschiedung am 1. Januar: „Thank you for your best! God bless you!“

Tom Ogilvie und Henrike Heydenreich- Ogilvie
(Pastor und Gemeindepädagogin der Kirchengemeinde Pinnow)



Herzliche Glückwünsche allen Jubilaren
in unser Kirchengemeinde zum 70., 80.
und allen folgenden Geburtstagen.
Ihnen ein gutes neues Lebensjahr und den Segen Gottes!



Herzliche Glückwünsche allen Jubilaren
in unser Kirchengemeinde zum 70., 80.
und allen folgenden Geburtstagen.
Ihnen ein gutes neues Lebensjahr und den Segen Gottes!



Herzliche Einladung an alle, die Freude am Singen haben!

Kirchenchor

Der Kirchenchor aus Parkentin trifft sich dienstags um 19:30 Uhr in der Winterkirche in Parkentin bzw. im Gemeinderaum



Kirchenchor

Der Kirchenchor aus Lambrechtshagen trifft sich mittwochs um 19:30 Uhr im Begegnungshaus Lambrechtshagen.

Der Fahrenholzer Chor in der Stäbelower Kirche

Am Nachmittag des 17.12.2022 erklang in der Kirche erklang Stäbelow schöne Musik zur Weihnachtszeit. Der „Fahrenholzer Chor“ gab ein Konzert, die Kirche war voll wie sonst selten. Es erklangen bekannte und weniger bekannte, darunter auch englische und durchaus auch flotte Lieder. eine engagierte junge Chorleiterin hatte die Sache im Griff, die Sängerinnen und sänger waren offensichtlich begeistert dabei, die Zuhörer auch. so macht Musik Spaß – und das Leben im Dorf wird bereichert. (Text: Risse, Foto: P. Nauenburg)



Weihnachtskonzert mit Duo Mondlee in der Stäbelower Kirche

Am Abend des 10. Dezembers war in der Stäbelower Kirche das Duo Mondlee zu Gast. Mit dem Klang von Trompete/Flügelhorn begleitet durch das Klavier konnte man sich über advent- und weihnachtlicher Musik erfreuen. Neben bekannten Songs spielte das Duo auch kreative Eigenkompositionen. Das Konzert fand guten Anklang.



Ein großes Dankeschön allen Orgelspendern

Endlich ist es geschafft. Das Konto für die Anschaffung der Parkentiner Orgel ist ausgeglichen. Dafür danken wir allen Spendern ganz herzlich. 19.000 € sind an die Bielefelder Gemeinde gegangen und 16.000 € wurden für Transport und Aufstellung bezahlt. Der Orgelsachverständige Friedrich Drese hat die Orgel fachkundig abgenommen. Im letzten Jahr durften wir uns schon bei verschiedenen Konzerten an unserer Orgel erfreuen. Auch in diesem Jahr soll es wieder Orgelkonzerte geben, soweit es die Baumaßnahmen an unserer Kirche zulassen. Geplant ist zum Gemeindefest am 2. Juli für Spender und Gemeinde ein klingendes Dankeschön in Form eines Konzertes mit einem namhaften Musiker.
M. Oergel, M.Arndt

Konzert in der Kirche Lambrechtshagen

*Panflöte,
Didgeridoo,
Ocean Drum,
Oberton-
gesang ...*



am Samstag dem 6. Mai 2023 um 19 Uhr

Dobrin Stanislawow (Musiker und Komponist) entführt den Zuhörer in innere und äußere Welten mit den vielschichtigen Möglichkeiten der Panflöte, des Didgeridoos, mit der Ocean Drum und nicht zuletzt mit Nonverbalgesang und Obertongesang.

Die Musik lebt in der Hauptsache von Improvisationen und ist in der selben Form nicht wiederholbar - also in diesem Sinne einmalig.

Ein besonderes Erlebnis für Geist und Sinne.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind herzlich willkommen.



Kirchgeld 2022

Die Kirchengemeinden Lambrechtshagen und Parkentin danken allen, die im Jahr 2022 ihr Kirchgeld zur Unterstützung der Gemeindegemeinschaft überweisen haben.

In Lambrechtshagen wurden 8704 Euro und in Parkentin 3990 Euro eingezahlt.

So können Sie uns erreichen:

Pastorin:	Susanne Jürgens E-Mail: susanne.juergens@elkm.de Tel.: 0381/8099835 Mobil: 01578-8182895
Gemeindepädagoge:	Roland Rogalski E-Mail: roland.rogalski@elkm.de Tel. 0176-44448073
Gemeindepädagogin:	Kerstin Dünker-Nestler E-Mail: kerstin.duenker-nestler@elkm.de Tel.: 0177-3280233
Friedhofsbüro Lambrechtshagen:	Freitags von 9.00 bis 11.00 Uhr Helga Rüttgardt Tel. 0177-3472883

Ev. Luth. Kirchengemeinde Parkentin

Rostocker Straße 25 | 18209 Bartenshagen - Parkentin | OT Parkentin
Tel: 038203-63779 | E-Mail: parkentin@elkm.de;
<https://www.kirche-mv.de/parkentin>

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Lambrechtshagen

Bauernreihe 3 | 18069 Lambrechtshagen
Tel: 0381-8099835 | E-Mail: lambrechtshagen@elkm.de;
www.kirche-lambrechtshagen.de

Bankkonto Kirchengemeinde Parkentin: Evangelische Bank eG

IBAN: DE 15 5206 0410 0005 3501 58; **BIC:** GENODEF1EK1

Bankkonto Kirchengemeinde Lambrechtshagen: Evangelische Bank eG

IBAN: DE16 5206 0410 0005 3501 40 **BIC:** GENODEF1EK1

Datenschutz

Wenn Sie Ihren Namen nicht unter den Geburtstagen, Ihren Namen oder den von Familienmitgliedern nicht unter der Rubrik „aus den Kirchenbüchern“ im Gemeindebrief veröffentlicht haben möchten, wenden Sie sich bitte an den Gemeindebriefausschuss (Rostocker Straße 25, 18209 Parkentin)

IMPRESSUM:

Herausgeber: Kirchengemeinderat Parkentin und Lambrechtshagen

Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen

Auflage: 2000 Stück | Layout: Kerstin Dünker-Nestler

Foto auf der Titelseite: Kerstin Dünker-Nestler

Der nächste Gemeindebrief erscheint im Juni 2023.

Beiträge, Ideen zur Gestaltung, Anfragen,

Hinweise und Kritik bitte bis 9.06.2023 an Frau Dünker-Nestler.



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

